

# Datenschutzerklärung

## I. Wer ist verantwortlich für die Datenerfassung

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Landratsamt Wartburgkreis  
Der Landrat  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen  
Telefon: +49 3695 6150  
E-Mail: info@wartburgkreis.de

innerorganisatorisch verantwortlich:

Musikschule „Johann Sebastian Bach“  
Leiterin der Musikschule  
Kurhausstraße 14  
36433 Bad Salzungen  
Telefon: +49 3695 629965  
E-Mail: musikschule.badsalzungen@wartburgkreis.de

Betreiber der APP (Auftragsverarbeiter):

AMADEE Software UG (haftungsbeschränkt)  
Hahler Straße 9  
32427 Minden  
Telefon: +49 5731 4972900  
E-Mail: info@amadee-msv.de  
web: www.amadee.de

## II. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Wartburgkreis  
Die Datenschutzbeauftragte  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen  
Telefon: +49 3695 61 5110  
E-Mail: datenschutz@wartburgkreis.de

## III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Die App ist eine Verbindung von der Musikschulverwaltungssoftware zu den Schülern, Eltern und Lehrkräften. Sie stellt eine Kommunikations- und Informationsquelle dar, die

es ermöglicht – ohne Nutzung von anderen Messengerdiensten –, eine Kommunikation zwischen Musikschulpersonal, Schülern und Erziehungsberechtigten einzeln oder in Gruppen vorzunehmen. Ein Austausch von Dokumenten (Unterrichts- und Lernmaterialien) ist möglich. Durch einen digitalen Stundenplan, in welchem durch die Lehrkraft die Anwesenheiten der einzelnen Schüler hinterlegt werden, entfällt die Pflege von papiergebundenen Anwesenheitslisten. An-, Ab- und Ummeldungen von Schülern werden der Lehrkraft mitgeteilt. Weiter enthält die App durch eine Pinnwandfunktion eine Informationsquelle, die ohne Nutzung einer Internetseite einen schnelleren Informationsaustausch unter den Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften ermöglicht. Darüber hinaus kann mit der App Online-Unterricht stattfinden

Innerhalb der App werden nur erforderliche Daten von Nutzern gespeichert. Dazu gehört z.B. zur Registrierung innerhalb der App die **E-Mail-Adresse** des Nutzers. Für die Anmeldung wird ein **Benutzername** und ein **Passwort** benötigt, sowie ein **Vor- und Nachname** zur Identifizierung.

Ebenfalls wird die **IP-Adresse** des Nutzers für die technische Kommunikation übertragen. Dies wird nicht gespeichert, analysiert oder nachverfolgt.

Lehrkräfte können innerhalb der App die Namen Ihrer Teilnehmer einsehen und, insofern vom Teilnehmer freigegeben, auch seine E-Mail-Adresse und **Telefonnummer**. Für die Nutzung des Stundenplans sowie der Anwesenheitsliste werden außerdem **Termine der Teilnehmer** freigegeben.

Die Nutzer werden nicht über eine Mobilnummer gespeichert, sondern mittels einer eindeutigen internen ID. Somit müssen keine Mobilnummern mit anderen Teilnehmern geteilt werden, sie können jedoch optional angegeben werden.

Innerhalb der App können Nachrichten ausgetauscht werden. Diese Nachrichten lassen sich nur an in Beziehung stehenden Personen senden. Eine solche Beziehung ist z.B. eine Lehrkraft und sein Teilnehmer. Eine Kommunikation mit sonstigen Teilnehmern der Musikschule ist nicht möglich.

Beim Versand von Push-Nachrichten (Push-Notifications) muss die Musikschul-App bei Apple und Google registriert werden. Die dabei erzeugte Geräteerkennung wird von der App an den AMADEE Server übermittelt und dort gespeichert. Diese Push-Nachrichten können auf dem Smartphone deaktiviert werden, sodass die App keine Nachrichten mehr an den Nutzer senden kann.

## **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Art. 6 Abs. 1 lit. a) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) – Einwilligung

Die Nutzer der App laden diese freiwillig auf ihr privates Endgerät (i.d.R. Smartphone) herunter und legen einen eigenen Account an.

## **Speicherdauer**

Der Benutzeraccount ist solange aktiv, solange er nicht gelöscht wurde. 7 Tage nach Löschung werden die enthaltenen Daten automatisch unwiderruflich gelöscht.

## **Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung**

Alle Daten der App werden auf ISO 27001 zertifizierten Servern in einem Rechenzentrum in Deutschland gespeichert. Die AMADEE Software UG hat ihre Mitarbeiter zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben oder auf ausländischen Servern gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte ohne Einwilligung erfolgt nur dann, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind. Die Daten der Nutzer werden nach allen gesetzlichen Bestimmungen der DS-GVO und nach höchsten Sicherheitsstandards zur Datenverarbeitung und Speicherung verarbeitet.

Die Daten werden ausschließlich SSL-verschlüsselt zwischen dem Rechenzentrum und den Endgeräten übertragen. Auch die Kommunikation zwischen dem App-Server und der AMADEE Musikschulverwaltung erfolgt ausschließlich SSL-verschlüsselt.

Die App speichert keine Daten auf den Endgeräten (z.B. Smartphones) der Nutzer. Zugriff auf die Daten auf dem Server haben nur interne Mitarbeiter und auch nur zur Erfüllung der jeweiligen Funktionen der App.

Es werden keine Cookies oder Analysetools wie z.B. Google-Analytics eingesetzt, die Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben.

## **Zweck der Datenverarbeitung / wofür nutzen wir Ihre Daten?**

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der musikalischen Beschulung, hier insbesondere zur Kommunikation über die Musikschul-App verarbeitet.

## **Ihre Rechte**

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i. S. d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

### **1. Auskunftsrecht**

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

## **2. Recht auf Berichtigung**

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

## **3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

#### **4. Recht auf Löschung**

##### a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

##### b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten,

darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von Ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

#### c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h) und i) sowie Art. 9 Abs. 3 DS-GVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DS-GVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **5. Recht auf Unterrichtung**

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

### **6. Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

## **7. Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

## **8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung (hier: freiwilliger Download der App und Anlegen eines Accounts) jederzeit zu widerrufen (hier: Löschung der App inkl. des Accounts). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

## **9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling**

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DS-GVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

## **10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

Stand: 24.03.2025